

Wo Mitglieder gerne mehr bezahlen

Beitragserhöhung beim Odenwaldklub kein Thema - Harmonische Jahreshauptversammlung

Schriesheim. (W.A.) „So weit die Füße tragen ...“ Dies war einmal der Titel eines bewegenden Spielfilmes aus den dunklen Zeiten der deutschen Geschichte. Heute jedoch erfüllt das Synonym für „tragende Füße“ zumindest in Schriesheim eher die Verbindung zum heimischen Verein, der für Wandern und Natur in der Weinstadt steht und verantwortlich zeichnet. Am vergangenen Samstag wickelte dieser Verein, der Odenwaldklub Schriesheim (OWK), seine alljährliche Jahreshauptversammlung ab. Unspektakulär, gleichwohl immer konstruktiv und zielorientiert, zum Wohle seiner Mitglieder.

Dass bei dieser Gelegenheit im Hotel „Zur Pfalz“ die Beiträge erhöht werden mussten, störte eigentlich kein Mitglied. Dafür sind wohl auch die Mitglieder zu sehr verwöhnt von den vielen und zahlreichen Aktivitäten des eigenen Vereins. Aktuell beträgt nunmehr der Jahresbeitrag für eine Einzelmitgliedschaft 36 Mark, Familien bezahlen zukünftig 50 Mark. Und was Werner Klann, der OWK-Wanderwart, vortrug aus der Vergangenheit des vergangenen Jahres, zeigt und zeigte, wie sehr sich hier Menschen für Menschen einsetzen.

Acht Halbtages- und 12 Ganztageswanderungen standen 1999 auf dem Programm des Vereins. Dazu kam eine sogenannte Kulturfahrt sowie eine Fahrt nach Bayern, in deren Rahmen allein vier Wanderungen stattfanden. Natürlich wird bei einer Vereinigung, die sich auch aus zahlreichen Seniorinnen und Senioren rekrutiert, nicht deren spezifische Belange vergessen oder vernachlässigt. Acht Seniorenwanderungen zeugen vom Engagement für die ältere Generation. Den Spitzenplatz belegte in '99 eine Wanderung mit 29 Teilnehmern hinsichtlich der zahlenmäßigen Beteiligung. Addiert nahmen vom OWK insgesamt 1100 Schriesheimer an den Wanderungen und Ausflügen des Vereins teil. Dabei wurden statistisch wertvoll zusammen rund 400 Kilometer abgewandert. Nochmal gesagt und dies voller Respekt: „So weit die Füße tragen ...“.

Dass die eigentlich letzte Wanderung im Jahr 1999 ein wenig verweht wurde, lag keineswegs am Feiertagspeck der Teilnehmer, sondern vielmehr an der ungezügelten Kraft von „Lothar“, dem Orkan am zweiten Weihnachtstag. Er behinderte auch nicht unerheblich das Vorhaben des OWK, nach den Feiertagen sich ein wenig auszulaufen. Dafür war jedoch die Glühweintour vor wenigen Tagen umso erfolgreicher. Über 100 Teilnehmer verzeichnete der OWK mit seinen Freunden aus Ladenburg, als man von der Altenbacher Kipp bei gutem Wetter hinabstieg über die Route Rückhaltebecken nach Schriesheim. „Hier wurden sogar die letzten Gebäckreste von Weihnachten verzehrt“, berichtete Werner Klann beredt. Insgesamt erzeugte die Strecke bei allen Teilnehmern wieder den Geschmack auf „mehr“.